

Angebote der Digitalen Landesschule stark nachgefragt

Seit dem Schuljahr 2023/2024 mehr als 5.000 Schülerinnen und Schüler an 61 Schulen über digitalen Unterricht erreicht

Die Angebote der Digitalen Landesschule Mecklenburg-Vorpommern erreichen immer mehr Schülerinnen und Schüler. Seit dem Schuljahr 2023/2024 haben insgesamt 5.099 Schülerinnen und Schüler aus 228 Klassen von 61 allgemein bildenden Schulen an den digitalen Kursen teilgenommen. „Die Digitale Landesschule ist ein bundesweit einmaliges Projekt. Ihre Angebote unterstützen Schulen, an denen es einen längerfristigen Vertretungsbedarf gibt und Unterrichtsausfall entsteht. Die Zahlen zeigen, dass Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit des digitalen Lernens gut annehmen“, sagte Bildungsministerin Simone Oldenburg.

Im Schuljahr 2024/2025 haben insgesamt 784 Schülerinnen und Schüler aus 38 Klassen an 26 Schulen den Vertretungsunterricht der Digitalen Landesschule in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Evangelische Religion genutzt. Im darauffolgenden Schuljahr 2025/2026 hat die Digitale Landesschule ihr Angebot um die Fächer Geschichte, Physik, Chemie, Biologie, Spanisch, Sozialkunde, Philosophie und Französisch erweitert. Dadurch ist die Zahl der Teilnehmenden auf 4.315 Schülerinnen und Schüler aus 190 Klassen an 35 Schulen gestiegen.

Auch die digitalen Angebote zur Deutsch-Intensivförderung für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) werden immer stärker nachgefragt. So ist die Zahl der Teilnehmenden von 186 im Schuljahr 2024/2025 auf 484 im Schuljahr 2025/2026 gestiegen. Insgesamt haben damit bereits 670 Schülerinnen und Schüler an den DaZ-Angeboten der Digitalen Landesschule teilgenommen.

Eine hohe Nachfrage verzeichnen zudem die digitalen Trainingskurse zur Vorbereitung auf die Mittlere Reife und das Abitur. Die als Selbstlernkurse konzipierten Angebote in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch können flexibel und eigenständig genutzt werden. Seit Einführung der Kurse haben bereits 1.963 Schülerinnen

BM

Schwerin, 12. August 2026

Nummer: 138-26

Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Telefon +49 385 588-17003
Telefax +49 385 588-17082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

und Schüler diese Möglichkeit der gezielten Prüfungsvorbereitung wahrgenommen.

Um die Schulen im Land noch gezielter unterstützen zu können, erweitert das Land das Angebot der Digitalen Landesschule kontinuierlich. Schon jetzt deckt die Schule zahlreiche allgemein bildende Fächer ab und bietet Deutsch als Zweitsprache für die Klassenstufen 1 bis 9 an. Darüber hinaus wird derzeit sowohl der allgemein bildende als auch der berufsbildende Bereich ausgebaut. Bis 2029 soll die Digitale Landesschule schrittweise alle Schularten, Jahrgänge und Niveaustufen erreichen und sich somit als fester Bestandteil des Schulsystems in Mecklenburg-Vorpommern etablieren.

Mit der Novellierung des Schulgesetzes im Januar 2026 hat das Land den rechtlichen Rahmen dafür geschaffen, dass Lehrkräfte der Digitalen Landesschule künftig auch Leistungsbewertungen vornehmen, die anschließend an die jeweilige Stammschule übermittelt werden.